Presseinformation

14. Januar 2004

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in Groß-Siegharts

„Stolpersteine bei grenzüberschreitenden Geschäften“

Zum Thema „Stolpersteine bei grenzüberschreitenden Geschäften“ findet heute um 19 Uhr eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im Waldviertelsaal des Technologie- und Bildungszentrums in Groß-Siegharts (Bezirk Waidhofen an der Thaya) statt. Ricky Heimpel vom Internationalen Interkommunalen Zentrum (IIZ) organisiert den Vortrag in Zusammenarbeit mit der Gesprächsplattform „Expertenforum Wirtschaft“ und der Landesentwicklungsagentur Eco Plus.

Die Referenten versuchen, offene Fragen über grenzüberschreitende Wirtschaftskooperationen zu klären. „Niederösterreich hat mit Tschechien und der Slowakei eine 414 Kilometer lange Außengrenze. Brückenschläge zu den Nachbarn sind daher das Gebot der Stunde“, erklärt dazu Heimpel. Die Grenze verliere durch die baldige EU-Erweiterung ihre trennende Funktion. Niederösterreich müsse sich daher rechtzeitig um gute wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen kümmern.

Ziel des Internationalen Interkommunalen Zentrums ist es, durch das Knüpfen von Kontakten ein schlüssiges Konzept für die Grenzregionen zu entwickeln. Das Anbahnen von Wirtschaftsprojekten für niederösterreichische Unternehmen stellt ein wichtiges Vorhaben dar. Durch die Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern und den in der Region ansässigen Unternehmen sollen strategische Partnerschaften zu den Nachbarländern aufgebaut werden.

Nähere Informationen und Anmeldung: Ricky Heimpel, Internationales Interkommunales Zentrum Groß-Siegharts, Telefon 02847/841 98, www.iiz.siegharts.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at